

Neubau 2,5-zügige Grundschule mit Hort in Krostitz Los 1

Vergabe der Objektplanung Gebäude und Tragwerksplanung sowie Leistungen zum Brandschutz und der Bauphysik

Bewerberinformation 07

Stand 30.05.2024

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

1. Frage:

In den Auswahlkriterien für die Referenzen 1 und 2 kann die maximale Punktzahl gleichermaßen nur bei dem Nachweis jeweils eines Bildungsbaus im Sinne einer Grundschule, einer Schule für die Sekundarstufe I und II oder einer Förderschule erreicht werden. Dies erscheint der Projektaufgabe unangemessen, da u.a. die Nutzung als Grundschule und Hort Teil der Aufgabenstellung ist. Eine Referenz sollte mit der Nutzung als Kindergarten oder Hortgebäude ohne Punktabzug gewertet werden.

Antwort:

Es handelt sich bei der Baumaßnahme um den Neubau einer Grundschule mit Hortflächen. Deshalb halten wir es für sehr angemessen, dass die maximale Punktzahl auch für ein derartiges Referenzprojekt vergeben wird.

Der Nachweis von einem Referenzprojekt zu einer Kita oder einem Hortgebäude erfüllt auch die Mindestanforderungen an die Eignung, führt nur nicht zur maximalen Bewertung.

2. Frage:

Können sich nur Objektplaner gemeinsam mit einem Tragwerksplaner bewerben oder sind hier Einzelbewerbungen seitens Objektplaner und Tragwerksplaner möglich?

Antwort:

Nein. Die im Los 1 ausgeschriebenen Leistungen zur Objekt- und Tragwerksplanung sowie der begleitenden Planung zur Bauphysik und zum Brandschutz werden nur zusammen vergeben. Die Bildung einer Berggemeinschaft mit anschließendem Übergang in eine ARGE ist möglich sowie die Einbeziehung von Nachauftragnehmern.

3. Frage:

Können Sie uns die Höhe der Baukosten nennen?

Antwort:

Die Baukosten (KG 200 – 700) belaufen sich auf ca. 8.750.000,00 Euro brutto.

Die KG 300 wurde auf 3.675.000,00 € brutto und die KG 400 auf 2.450.000,00 € brutto geschätzt.

4. Frage:

Ist es möglich, eine Verpflichtungserklärung zur Beauftragung von Nachunternehmern als Formular zur Verfügung zu stellen?

Antwort:

Die Verpflichtungserklärung gemäß § 36 VgV kann formlos vom Nachunternehmer erstellt und unterzeichnet werden. Wichtig sind die Angabe der Kontaktdaten sowie die Beschreibung der Leistungen, die im Falle der Auftragsvergabe der Nachunternehmer für den Bewerber erbringen soll.

Neubau 2,5-zügige Grundschule mit Hort in Krostitz Los 1

Vergabe der Objektplanung Gebäude und Tragwerksplanung sowie Leistungen zum Brandschutz und der Bauphysik

Bewerberinformation 07

Stand 30.05.2024

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

5. Frage:

Füllt als Bewerbungsgemeinschaft jeder einen Teilnahmeantrag aus?

Wo soll z.B. der Tragwerksplaner seine Berufsbefähigung, Angaben zum Personal, Unternehmensgröße, Ausschlussgründe u. v. m. angeben?

Der Tragwerksplaner muss auch keine Referenz nachweisen, richtig?

Antwort:

Nein, es ist nur ein Teilnahmeantrag auszufüllen. Die Angaben sind entsprechend des Verzeichnisses als Anlagen beizufügen. Die Person für die Tragwerksplanung muss keine persönliche Referenz nachweisen.

6. Frage:

Gibt es Vorgaben (Seitenanzahl; Format) für "Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild"?

Antwort:

Nein.

7. Frage:

Es wurde eine Abweichung zwischen dem Teilnahmeantrag und der Bewertungsübersicht Teilnahmeantrag (Muster) in Bezug auf die Mindestanforderungen der Referenz 2 festgestellt.

Unter Punkt 2.3. des Teilnahmeantrags ist zu lesen: "Die Ausführung der Arbeiten hat begonnen, muss aber noch nicht abgeschlossen sein". In der Bewertungsübersicht: "Die Bauausführung muss abgeschlossen sein".

Was ist maßgebend?

Antwort:

Vielen Dank für den Hinweis, es handelt sich um einen Übertragungsfehler in der Wertungsmatrix. Die Mindestanforderung bleibt wie in der Auftragsbekanntmachung geschrieben: „Die Bauausführung wurde begonnen, muss noch nicht abgeschlossen sein“. Gewertet werden, wie im Referenzprojekt 1, die weiteren Leistungsphasen 5 bis 8. Eine Korrektur der Wertungsmatrix (P247-1_Wertung_240522) wird mit dieser Bewerberinformation 04 veröffentlicht.

8. Frage:

In der Ausschreibung ist folgendes vermerkt:

"Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zur Folge."

Nun stellt sich die Frage, wie es aussieht, wenn zwei Büros sich mit demselben Nachunternehmer bewerben würde. Würde dies ebenso zum Ausschluss führen oder ist das prinzipiell möglich?

Neubau 2,5-zügige Grundschule mit Hort in Krostitz Los 1

Vergabe der Objektplanung Gebäude und Tragwerksplanung sowie Leistungen zum Brandschutz und der Bauphysik

Bewerberinformation 07

Stand 30.05.2024

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

Antwort:

Mehrere Bewerber können den gleichen Nachunternehmer haben. Um den Geheimwettbewerb zu gewährleisten, muss sichergestellt werden, dass der NU keine Kenntnis von den Gesamtangeboten der Bewerber hat. Eine Teilnahme des NU an den Vergabegesprächen ist damit nur punktuell zu seinen Themen möglich.

9. Frage:

Wir möchten Sie bitten, den Leistungsumfang für den Bereich Bauphysik konkret zu benennen.

Antwort:

Der Leistungsumfang für die Bauphysik sollte zunächst den Anforderungen gem. Anlage 1 HOAI, Abs. 1.2 entsprechen. Wie umfangreich das dann im Detail sein wird, kann jetzt noch nicht genau abgeschätzt werden.

In jedem Fall sind Bauakustik und Raumakustik erforderlich sowie die für die Baugenehmigung notwendigen Leistungen zum Wärmeschutz und der Energiebilanzierung.

10. Frage:

Wir bitten um Bekanntgabe, welche Fachplaner genau gefordert sind. Verstehen wir es richtig, dass Brandschutz, Tragwerksplanung und Bauphysik gefordert sind oder sind wie im Vertragsentwurf Seite 3, zusätzlich Technische Ausrüstung, Vermessung und Freianlagen gefordert.

Antwort:

Gefordert sind Angaben zu den Fachplanern/Personen gemäß Teilnahmeantrag Pkt. 3.1 zu den ausgeschriebenen Leistungen gemäß Vertrag § 2 zur Objektplanung, Tragwerksplanung, Brandschutz und Bauphysik. Seite 3 des Vertragsentwurfs § 3 (3) bezieht sich auf Ihre Abstimmungspflicht mit den Planungsleistungen der anderen Lose (Freianlagen, Technische Ausrüstung).

11. Frage:

Welche Anlagen, nebst der Verpflichtungserklärung, sind vom Nachunternehmer gefordert.

Antwort:

Neben der Verpflichtungserklärung ist vom Nachunternehmer eine formlose Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 / § 124 GWB vorzulegen.

12. Frage:

In der Bearbeitung ist uns aufgefallen, dass diverse Anlagen gewünscht, allerdings die Vorgaben und Formblätter zu Bietergemeinschaft, Anlage 03, 04, 06 und 07 fehlen. Sind diese nicht vorgesehen? Wie ist die Vorgehensweise hier gewünscht?

Antwort:

Formulare, die nicht mit dem Teilnahmeantrag veröffentlicht wurden, sind selbst zu gestalten. (falls erforderlich)
